



Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

## **Deskription von Post-COVID-Patient:innen anhand vertragsärztlicher Abrechnungsdaten**

LongCARE-Symposium im Rahmen der NUM-Convention

22. Januar 2026, Dr. Mandy Schulz (MultiCARE)

## ● Ziel und Datengrundlage

Überblick über Auswertungsmöglichkeiten zur Charakterisierung von Post-COVID-19-Patienten im ambulanten Versorgungssektor (z. B. Anzahl, Symptome, Behandlungsanlässe, Inanspruchnahme von Versorgungsleistungen).

Vertragsärztliche Abrechnungsdaten nach § 295 SGB V

- Angaben zum Arzt / zur Praxis
- Angaben zum Versicherten
- Diagnosen (arzt- & patientenbezogen pro Quartal)
- Gebührenordnungspositionen, Leistungsbedarf (arzt- & patientenbezogen pro Quartal)

➤ **CAVEAT: Nur Abrechnungsinformationen für GKV-Versicherte → keine PKV**  
**Keine Abrechnungsinformationen aus bereinigungsrelevanten Selektivverträgen nach §§73b und 140a SGB V**

## DIE ANFÄNGE

### Erste Auswertungen zur vertragsärztlichen Versorgung von Post-COVID-Patient:innen

#### Kurzmitteilung

#### Postakute Folgen einer SARS-CoV-2-Infektion

Charakterisierung von ambulant behandelten Patienten in einer Fall-Kontroll-Studie anhand von bundesweiten Abrechnungsdaten

|                                                                | Prävalenz, % |            | Logistische Regression <sup>*1</sup> |              |
|----------------------------------------------------------------|--------------|------------|--------------------------------------|--------------|
|                                                                | Fälle        | Kontrollen | OR                                   | [95-%-KI]    |
| <b>Leistungs-Inanspruchnahme gemäß EBM <sup>*3</sup></b>       |              |            |                                      |              |
| problemorientiertes Gespräch                                   | 44,0         | 26,9       | 1,96                                 | [1,93; 1,98] |
| telefonische Beratung                                          | 14,9         | 7,3        | 2,09                                 | [2,05; 2,13] |
| Reha-Verordnung                                                | 0,6          | 0,1        | 6,88                                 | [6,00; 7,90] |
| <b>Fachgruppenspezifische Inanspruchnahme (Grundpauschale)</b> |              |            |                                      |              |
| Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde                                  | 2,0          | 8,3        | 0,20                                 | [0,19; 0,20] |
| Kardiologie                                                    | 4,7          | 3,7        | 1,22                                 | [1,18; 1,26] |
| Pneumologie                                                    | 13,1         | 2,5        | 5,23                                 | [5,09; 5,38] |
| Radiologie                                                     | 3,4          | 5,6        | 0,53                                 | [0,51; 0,54] |

**Versorgung von Post-COVID-Erkrankten liegt in erster Linie bei Hausärzt:innen. Behandlung ist mit einem hohen Konsultationsbedarf und Koordinationsaufwand verbunden. Es besteht ein zusätzlicher Versorgungsdruck in Haus- und Facharztpraxen.**

Deutsches Ärzteblatt | Jg. 119 | Heft 10 | 11. März 2022



## QUARTALS-MONITORING

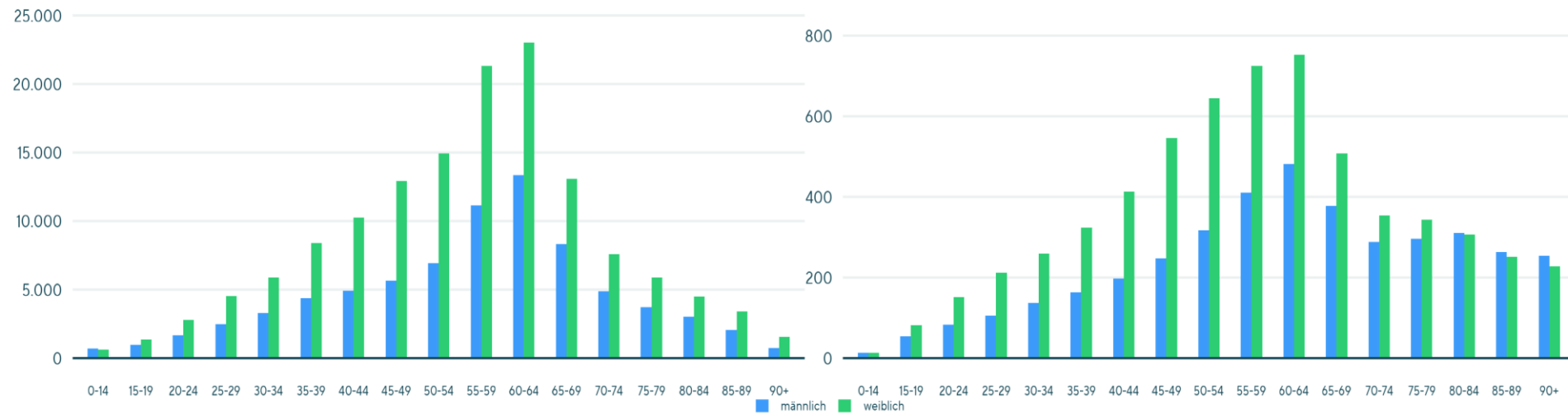
### Demografische Merkmale von Post-COVID-Patient:innen

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet) in Q1 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=220.366

#### 1. Verteilung nach Alter und Geschlecht\*

Absolut

je 100Tsd. Versicherte



**Frauen sind überproportional im Post-COVID-Patientenkollektiv vertreten, absolut als auch relativ zur Grundgesamtheit.**

- **QUARTALS-MONITORING**  
**Post-COVID Symptome /1**

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:  
N=143.444 von 220.366 (65%) mit wenigstens einem Symptom

### 1. Häufigkeit der einzelnen Symptome

**Ermüdung/Erschöpfung, Halsschmerzen/Heiserkeit und Schlafstörung sind die häufigsten Post-COVID-Symptome.**

**Sehr selten hingegen treten bspw. Haarausfall, Fieber oder Appetitverlust auf.**

**Aber: es fehlen weitere Symptome, die als Primärschlüssel dokumentiert sind (ggf. Angststörung/Depression, Infekt der oberen Atemwege o.ä.)**

| Symptom                              | Anzahl | Anteil |
|--------------------------------------|--------|--------|
| Ermüdung/Erschöpfung                 | 55.918 | 25,4%  |
| Halsschmerzen/Heiserkeit             | 35.401 | 16,1%  |
| Schlafstörung                        | 35.318 | 16,0%  |
| Kurzatmigkeit                        | 24.315 | 11,0%  |
| Kopfschmerzen                        | 23.989 | 10,9%  |
| Husten                               | 16.969 | 7,7%   |
| Schmerzstörung                       | 15.264 | 6,9%   |
| Muskelschmerzen                      | 11.866 | 5,4%   |
| Durchfall                            | 10.782 | 4,9%   |
| Bauchschmerzen                       | 7.034  | 3,2%   |
| Brustschmerzen                       | 6.095  | 2,8%   |
| kognitive Beeinträchtigung           | 6.109  | 2,8%   |
| Posttraumatische Belastungsstörung   | 5.021  | 2,3%   |
| Störung des Geruchs-/Geschmackssinns | 3.185  | 1,5%   |
| Übelkeit                             | 2.141  | 1,0%   |
| Haarausfall                          | 1.533  | 0,7%   |
| Fieber                               | 1.344  | 0,6%   |
| Appetitverlust                       | 587    | 0,3%   |

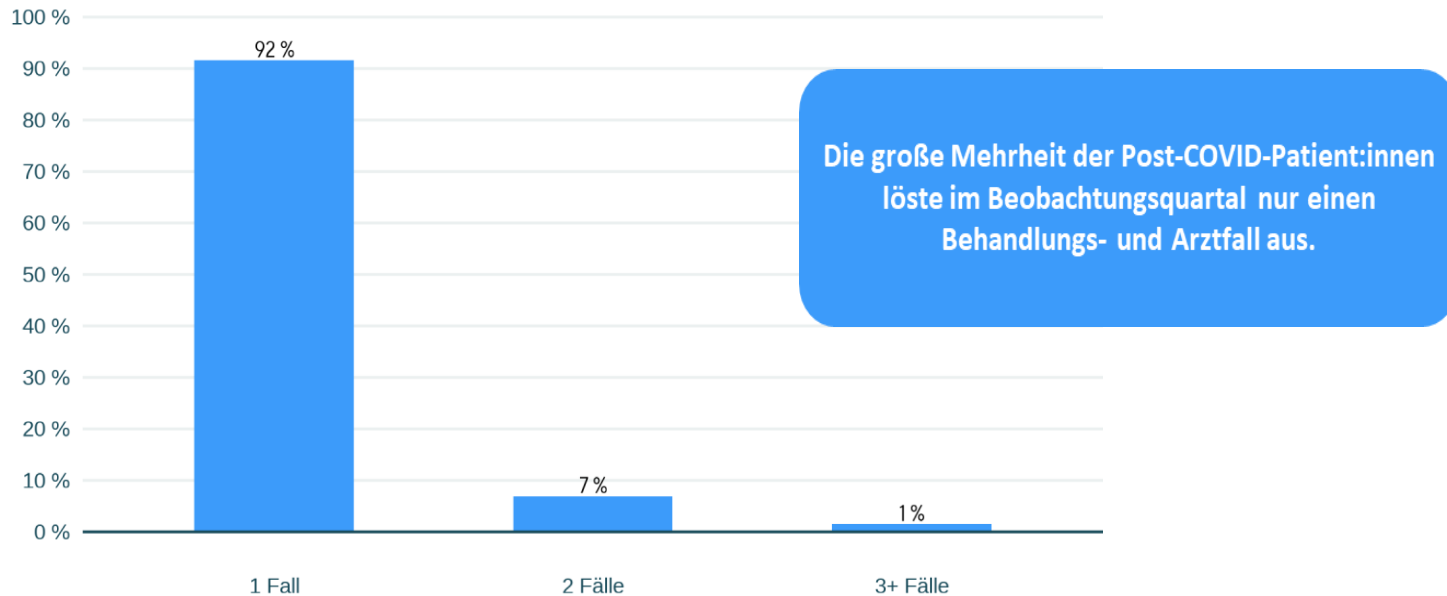


## QUARTALS-MONITORING

### Behandlungsintensität: Anzahl Behandlungs- und Arztfälle

Auf 220.366 Patient:innen entfallen 242.974 Behandlungsfälle und 300.504 Arztfälle  
(1 Behandlungs-/Arztfall = 1 Patient:in bei 1 Praxis/1 Arzt im Quartal)

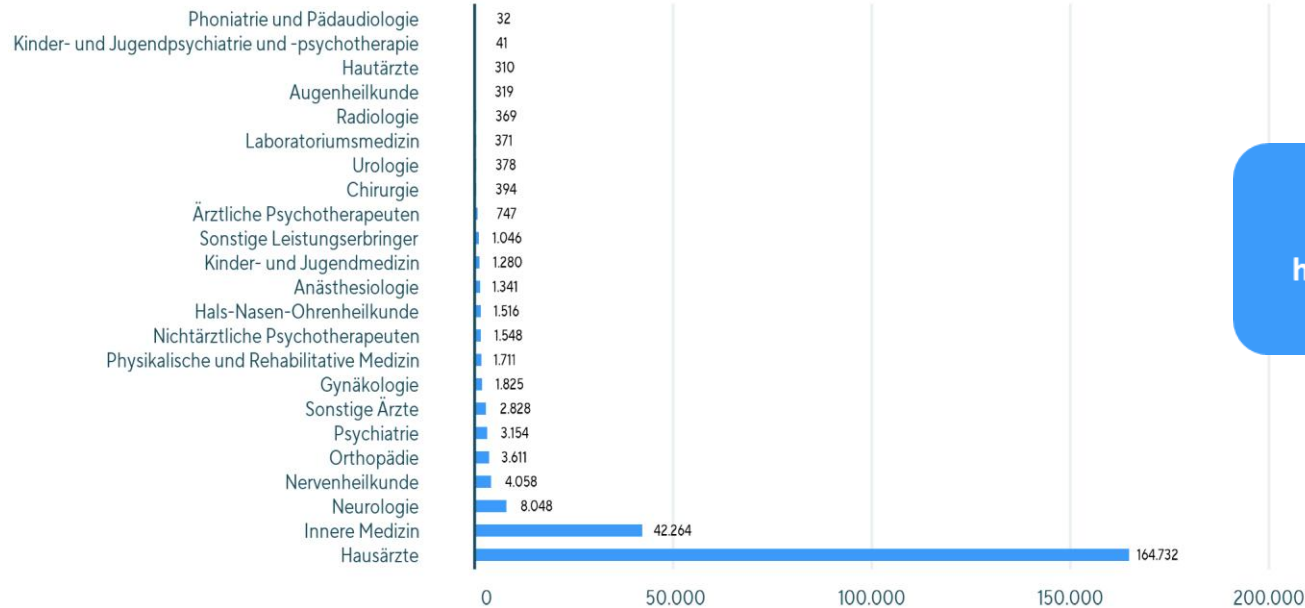
#### 1. Verteilung der Anzahl Behandlungsfälle



## ● QUARTALS-MONITORING

### Inanspruchnahme nach Fachgruppen (LANR)

#### 3. Anzahl Patient:innen nach Arztgruppenbeteiligung



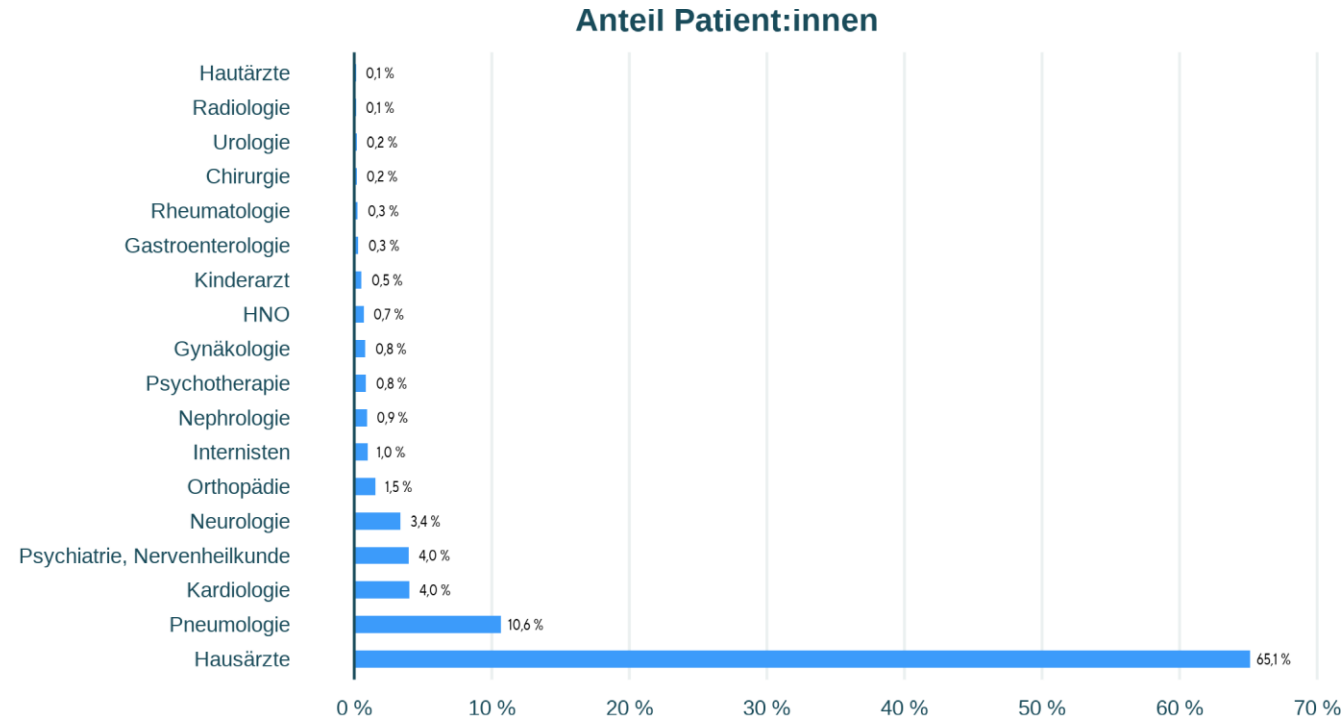
**75 % der Post-COVID-Patient:innen wurden hausärztlich versorgt, 19% internistisch.**



## QUARTALS-MONITORING

### Abgerechnete Leistungen /1

Grund-/Versichertenpauschalen (persönlicher Arzt-Patientenkontakt)\*



\* Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.91 kodiert wurde

## ● QUARTALS-MONITORING

### Abgerechnete Leistungen /2

#### Zusätzlicher Gesprächsaufwand und Reha-/Kurverordnungen\*

- Bei **51,4% der Hausarztpatient:innen** zeigt sich ein erhöhter, zusätzlicher Gesprächsaufwand – im Durchschnitt 18 min pro Quartal (GOP 03230-Problemorientiertes ärztliches Gespräch)
- **0,4% aller Patient:innen** erhalten eine Reha-Verordnung (GOP 01611)
- Für **1,5% aller Patient:innen** wird ein Kurplan oder ein Plan zur beruflichen Wiedereingliederung erstellt, eine Anfrage der Krankenkasse bzgl. einer AU-Bescheinigungen oder verordneter KH-Aufenthalte beantwortet oder eine Eltern-Kind-Kur verordnet (GOP 01622)
- Für **1,3% aller Patient:innen** wird ein Krankheitsbericht auf Verlangen der KK erstellt (Arbeitsunfähigkeitszeiten, Medizinischer Dienst, Kostenübernahme Reha-Sport, GOP 01621)

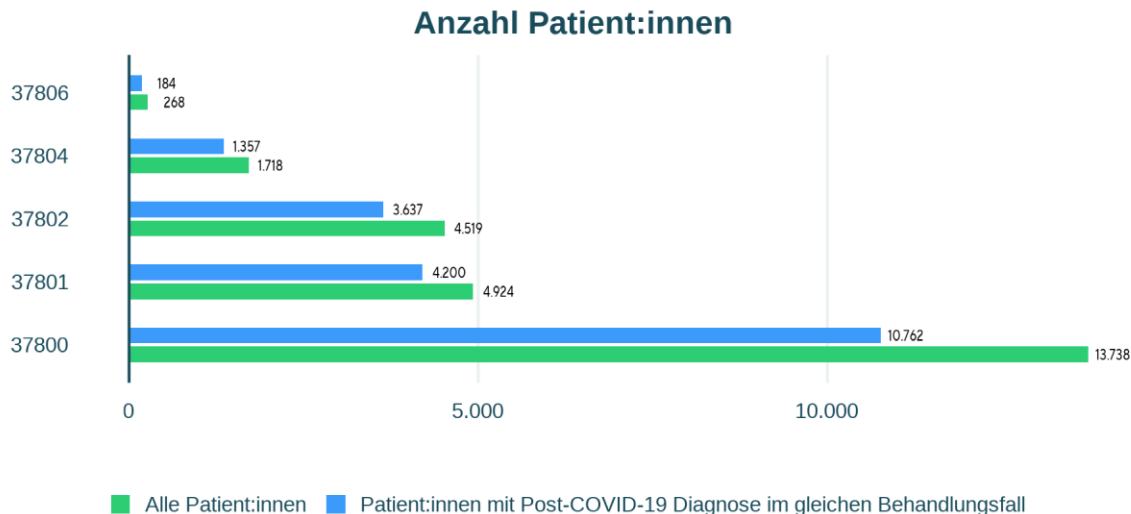
*\*Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde*



## QUARTALS-MONITORING

### Abgerechnete Leistungen /3

Neue EBM-Leistungen für Patient:innen mit Verdacht auf Long COVID (EBM Abschnitt 37.8)\*



\*Abrechnung ab Q1 2025:

37806 Pauschale für die Versorgung von Patienten gemäß § 2 LongCOV-RL durch einen oder mehrere, an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende(n) Arzt/Ärzte nach § 3 Abs. 4 LongCOV-RL

37804 Fallbesprechung im Zusammenhang mit der Versorgung von Patienten gemäß § 2 LongCOV-RL

37802 Zuschlag zur Versichertenpauschale oder Grundpauschale für den koordinierenden Vertragsarzt gemäß § 4 und § 5 LongCOV-RL

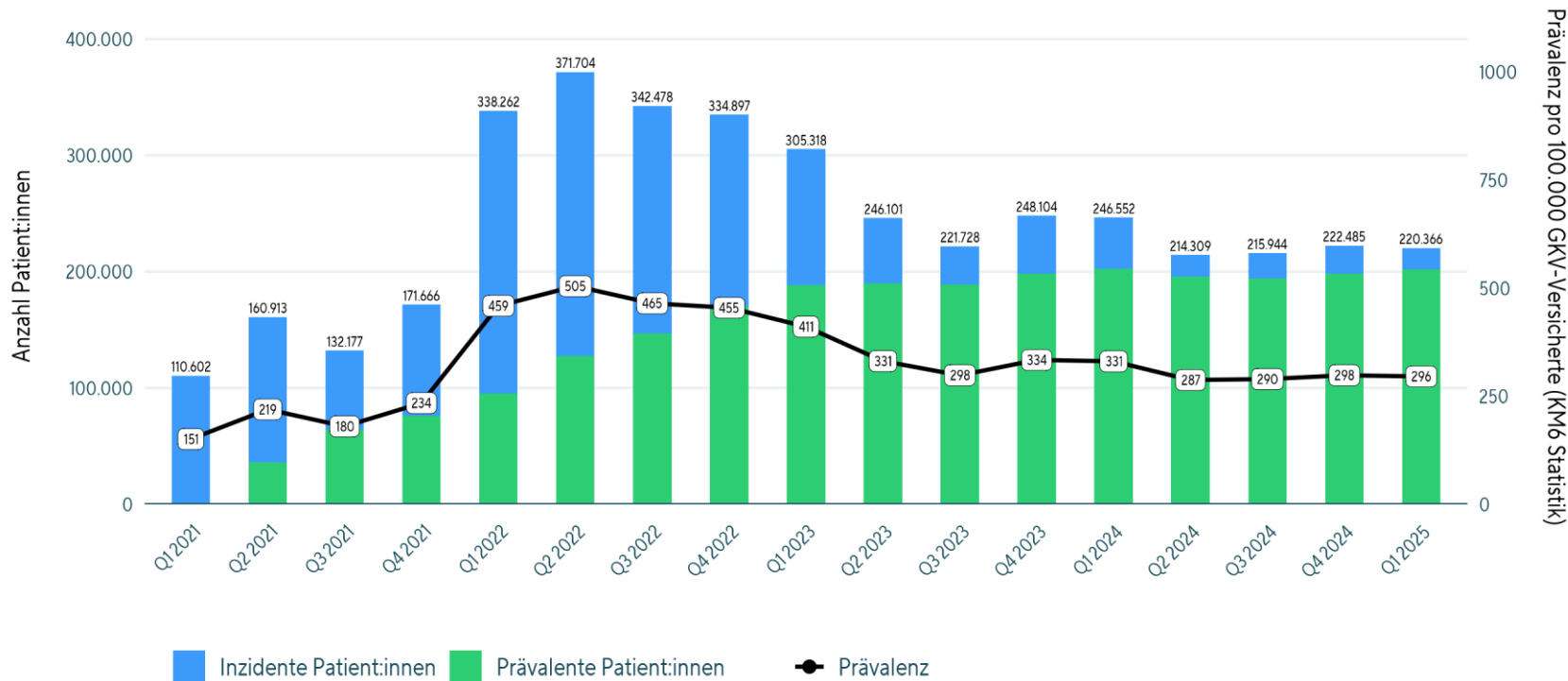
37801 Zuschlag zur Gebührenordnungsposition 37800

37800 Basis-Assessment gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 LongCOV-RL durch den koordinierenden Arzt gemäß erster Bestimmung zum Abschnitt 37.8 EBM



## IM ZEITVERLAUF

### Zeitliche Entwicklung der Behandlungsprävalenz von Post-COVID-19





Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung  
in der Bundesrepublik Deutschland**

Salzufer 8  
10587 Berlin

[www.zi.de](http://www.zi.de)